



DR. WOLFGANG METKA

Facharzt für Plastische Chirurgie
Schwerpunkt Ästhetische Chirurgie
Gerichtlicher Sachverständiger

Der Körper als Bioaktie in Zeiten der Wirtschaftskrise

Schönheit ist Macht. Und machbar.

Ästhetische Chirurgie ist längst keine Frage der bloßen Schönheit mehr. Das präsentable Äußere ist in vielen Branchen zum Karrierefaktor geworden und nimmt gerade in Zeiten der Wirtschaftskrise eine immer größere Bedeutung ein. Kaum ein Vorstandschef hat heute noch ein Doppelkinn, Tränensäcke, oder massives Übergewicht. „Immer mehr meiner Patienten sind österreichisch, aber auch internationale Führungskräfte, die ihre Körper in der Finanzkrise als ‚Bioaktie‘ sehen und sich bei mir operieren lassen“, erzählt der Ästhetische Chirurg Dr. Wolfgang Metka.

Neuer Trend im Management

„Nennen Sie es Zeitgeist oder Mode, „aber unsere Gesellschaft zollt demjenigen Anerkennung, der es versteht, nicht nur seine Leistungen entsprechend zu präsentieren, sondern immer stärker auch sich selbst. Natürlich dezent und in der richtigen Kombination“, bestätigt Dr. Wolfgang Metka einen Trend, der sich auf der österreichischen Führungskräfteebene immer vehementer durchzusetzen scheint.

„Die meisten Führungskräfte unter meinen Patienten und Patientinnen stammen aus den ‚extrovertierten‘ Bereichen des Managements, etwa aus dem Verkauf oder dem Marketing“, berichtet der Ästhetische Chirurg. Diese Patienten sagen ganz offen, sie würden „an ihrem Äußeren gemessen“ und dass ihr beruflicher Erfolg immer mehr von gewissen ästhetischen Standards abhängt.

Langfristige Investition in die Zukunft

Österreichs Führungskräfte und Manager investieren also gerade in der Krise in ihre Schönheit: Eine Investition in die Zukunft, die ganz unter dem Motto steht: In einer Krise wird in langfristige Projekte, nicht in kurzfristige Kaufgeschäfte investiert!

„Die Krise wird als Chance gesehen, um einen Neubeginn zu starten und lang gehegte Veränderungswünsche zu realisieren. Deswegen boomt die Branche der Ästhetischen Chirurgie trotz der Finanzkrise“, zieht Dr. Metka Resümee.

Internationale Studien beweisen es: Gutes Aussehen korreliert ganz klar mit beruflichem Erfolg

Zahlreiche sozialwissenschaftliche Forschungen haben erwiesen, dass sich nach einem kosmetischen Eingriff nicht nur die Selbstsicherheit und die Lebensqualität der Operierten erhöht haben, sondern auch der Berufserfolg merklich gestiegen sind. „Schöne Menschen in Führungspositionen wirken weitaus vertrauenswürdiger und werden auch positiver und kompetenter wahrgenommen als ihre weniger attraktive Kollegen und Kolleginnen“, berichtet der Schönheits-Spezialist.

Es zeigte sich in vielen Fällen auch, dass gutaussehende Männer und Frauen besser verdienen und höheres berufliches Ansehen genießen als die weniger attraktiven. Überdurchschnittlich gut aussehende Personen verdienen so um 10 bis 15 Prozent mehr als ihre optisch durchschnittlichen Pendanten. „Hier könnte man von einer Art ‚Premium Effekt‘ sprechen, fasst Dr. Metka zusammen.

Dr. Wolfgang Metka – Seit 25 Jahren die erste Adresse für Ästhetische Chirurgie

Dr. Wolfgang Metka ist Plastischer Chirurg mit dem Schwerpunkt Ästhetische Chirurgie. Nach unzähligen Auslandsaufenthalten betreibt er seit knapp 30 Jahren seine Ordinationen in Linz und Wien. Er war der Erste, der ausschließlich Ästhetische Chirurgie in einer eigenen Praxis angeboten hat und blickt mittlerweile auf ca. 8.000 zufriedene PatientInnen zurück. Seit ca. 15 Jahren ist er gerichtlich beeideter Sachverständiger und seit 2005 Gutachter für die Qualitäts-Sicherungs-Behörde eines namhaften EU-Landes.

Weitere Informationen unter www.metka.at

PR-Kontakt:

Labinota Isufi
PR Consultant

Tel.: +43 664 849 80 96

E-Mail: l.isufi@bettertogether.at

Ordination Wien
1010 Wien, Opernring 23
Tel: 01 58 50 800

Ordination Linz
4020 Linz, Badgasse 7
Tel: 0732 77 53 05

Mobil: 0664 122 0000
office@metka.at
www.metka.at